

Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2
4860 Lenzing, Austria
www.lenzing.com

Telefon +43 7672 701 2743
Fax +43 7672 918 2743
E-Mail media@lenzing.com

Datum 02. August 2023

Lenzing setzt Erholungskurs in weiterhin schwierigem Marktumfeld fort

- Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2023 von EUR 1,25 Mrd., EBITDA von EUR 136,5 Mio.
- EBITDA und Periodenergebnis im Vergleich zum ersten Quartal 2023 deutlich verbessert
- Kosteneinsparungsprogramm und Maßnahmen zur Stärkung der Vertriebsaktivitäten planmäßig in Umsetzung
- Liquiditätsposition durch erfolgreiche Kapitalerhöhung und Verlängerung der Kreditlaufzeiten gestärkt
- Produktion von Modalfasern der Marke TENCEL™ in China erfolgreich gestartet

Lenzing – Die Geschäftsentwicklung der Lenzing Gruppe, ein weltweit führender Anbieter von Spezialfasern für die Textil- und Vliesstoffindustrien, spiegelte im ersten Halbjahr 2023 die verhaltenen Marktentwicklungen weitgehend wider. Nachdem sich das Marktumfeld im zweiten Halbjahr 2022 deutlich verschlechtert hatte, waren während des ersten und zweiten Quartals 2023 sowohl bei den Rohstoff- und Energiekosten als auch bei der Nachfrage Anzeichen der Erholung erkennbar. Textilfasern verzeichneten eine sich verbessernde Nachfrage, das Geschäft mit Fasern für Vliesstoffe und mit Faserzellstoff entwickelte sich sehr stabil.

Die Umsatzerlöse gingen in der Berichtsperiode um 3,4 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres auf EUR 1,25 Mrd. zurück. Dieser Rückgang ist primär auf niedrigere Faserumsätze zurückzuführen, während die Zellstoffumsätze stiegen. Die Ergebnisentwicklung war neben dem aktuellen Marktumfeld insbesondere durch positive Sondereffekte aus der Bewertung der biologischen Vermögenswerte und der Vorratsbewertung beeinflusst. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) ging im ersten Halbjahr 2023 um 27,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf EUR 136,5 Mio. zurück. Das Periodenergebnis lag bei minus EUR 65,8 Mio. (nach EUR 72,3 Mio. im ersten Halbjahr 2022), das Ergebnis je Aktie bei minus EUR 3,92 (nach EUR 2,36 im ersten Halbjahr 2022).

Mit Blick auf die Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal verzeichnete die Lenzing Gruppe eine Erholung gegenüber dem ersten Quartal 2023. Die Umsatzerlöse stiegen um 0,6 Prozent im Vergleich zum Vorquartal auf EUR 627,1 Mio. Das EBITDA lag bei EUR 106,8 Mio. (nach EUR 29,7 Mio.), das Periodenergebnis bei minus EUR 0,8 Mio. (nach minus EUR 64,9 Mio. im ersten Quartal 2023).

„Lenzing befindet sich, wie insbesondere der Vergleich mit dem Vorquartal zeigt, auf einem Erholungskurs, auch wenn das aktuelle Marktumfeld das Konsumklima und damit die Auftragslage in vielen Industrien weiterhin belastet. Wir haben sowohl auf der Kosten- und Liquiditätsseite als auch auf der Vertriebsseite frühzeitig und proaktiv Optimierungsmaßnahmen gesetzt, die sich zunehmend positiv auswirken“, sagt Stephan Sielaff, Vorstandsvorsitzender der Lenzing Gruppe. „Insgesamt bleiben wir vorsichtig optimistisch, wenngleich die Visibilität insbesondere im Textilsegment eingeschränkt bleibt. Mittel- und langfristig gehen wir weiter von einem stark steigenden Bedarf an nachhaltigen Produkten der Lenzing aus. Die zügig und erfolgreich umgesetzte Kapitalerhöhung verschafft Lenzing finanzielle Flexibilität und Stärke, und wird eine solide Grundlage für unser strategisches Wachstum sein.“

Nico Reiner, CFO der Lenzing Gruppe, ergänzt: „Wir haben unsere Bilanz- und Liquiditätsposition einerseits durch die erfolgreiche Kapitalerhöhung und andererseits durch die Verlängerung der Kreditlaufzeiten wesentlich gestärkt. Das Timing hat bei diesen Schritten eine entscheidende Rolle gespielt. Statt über die Zukunft zu spekulieren, haben wir entschlossen die Gelegenheit ergriffen, das Unternehmen zu stärken und uns auf die vielen Aufgaben vorzubereiten, die vor uns liegen.“

Effektive Maßnahmen gestartet

Lenzing startete im dritten Quartal 2022 ein Programm zur Reorganisation und Kostensenkung und liegt mit der Umsetzung voll im Plan. Es werden nach vollständiger Implementierung des Programmes jährlich mehr als EUR 70 Mio. an Kosteneinsparungen angestrebt. Darüber hinaus wurden Maßnahmen zur Stärkung des Free Cashflow eingeleitet, weitere Schritte zur Reduktion des Working Capital umgesetzt sowie das Währungs- und Energiepreis-Hedging neu aufgestellt.

Gleichzeitig startete Lenzing in der Berichtsperiode ein Programm zur Stärkung der Vertriebsaktivitäten und der Umsatzverbesserung. Um die Marktanforderungen auf höchstem Niveau zu erfüllen, investiert Lenzing gemäß ihrer Unternehmensstrategie „Better Growth“ weiterhin in die Entwicklung von Premiumprodukten und -dienstleistungen und rückt die Kundenbedürfnisse dabei konsequent ins Zentrum ihrer Arbeit.

Lenzing setzte außerdem in der Berichtsperiode eine Kapitalerhöhung mit Bezugsrechten für bestehende Aktionäre erfolgreich um. Der Brutto-Emissionserlös von ca. EUR 400 Mio. wird zur Stärkung der Bilanz- und Liquiditätsposition, zur Schaffung zusätzlicher Flexibilität im Hinblick auf die Finanzierungsstrategie sowie zur

Unterstützung der Better Growth Strategie verwendet. Die Auswirkungen der Kapitalerhöhung werden sich erst ab dem dritten Quartal auf die Cashflow- und Bilanz-Kennzahlen der Lenzing Gruppe niederschlagen.

„Better Growth“ weiter vorangetrieben

Im ersten Halbjahr 2023 wurde auch die Umsetzung der Unternehmensstrategie „Better Growth“ weiter vorangetrieben. Sie zielt im Wesentlichen darauf ab, die strukturell stark wachsende Nachfrage nach Spezialfasern der Marken TENCEL™, LENZING™ ECOVERO™ und VEOCEL™ besser zu bedienen. Gemäß der Strategie wird Lenzing nach der erfolgreichen Umsetzung ihrer Schlüsselprojekte einen profitablen Wachstumskurs verfolgen, ihren Fokus auf nachhaltige und hochwertige Premiumfasern für Textilien und Vliesstoffe schärfen und parallel den Übergang zu einem Modell der Kreislaufwirtschaft weiter forcieren.

Lenzing investiert seit 2021 mehr als EUR 200 Mio. in die Produktionsstandorte in China und Indonesien, um bestehende Kapazitäten für generische Viscose in Kapazitäten für umweltverträgliche Spezialfasern umzuwandeln. In Nanjing (China) konnte in der Berichtsperiode die Umwandlung einer Produktionslinie auf TENCEL™ Modalfasern erfolgreich abgeschlossen werden. Im Zuge der Investitionen am Standort in Purwakarta (Indonesien) schafft Lenzing zusätzliche Kapazitäten für LENZING™ ECOVERO™ Fasern. Die Umsetzungsarbeiten verlaufen planmäßig, der Standort wird voraussichtlich noch heuer zum reinen Spezialviscose-Anbieter umgerüstet.

Lenzing entwickelt und fördert bereits seit Jahren proaktiv Innovationen im Bereich Recycling (z. B. REFIBRA™ und Eco Cycle Technologie), um Lösungen für das globale Textilabfallproblem bereitzustellen. Seit 2021 arbeitet Lenzing mit dem schwedischen Zellstoffproduzenten Södra zusammen, um gemeinsam neue Verfahren für das Recyceln von Alttextilien im industriellen Maßstab zu entwickeln. Das Projekt¹ wurde in der Berichtsperiode im Rahmen des Programmes LIFE 2022² mit einem Zuschuss der EU von EUR 10 Mio. unterstützt.

Ausblick

Der Krieg in der Ukraine und die restriktivere Geldpolitik vieler Notenbanken zur Bekämpfung der Inflation werden das weltweite wirtschaftliche Geschehen voraussichtlich weiterhin beeinflussen. Der IWF warnt davor, dass die Risiken insgesamt erhöht bleiben, und geht für 2023 und 2024 von einem Wachstum von 3 Prozent aus. Das Wechselkursumfeld bleibt in den für Lenzing wichtigen Regionen voraussichtlich volatil.

¹ Project 101113614 — LIFE22-ENV-SE-TREATS

² https://cinea.ec.europa.eu/programmes/life_en

Dieses Marktumfeld belastet auch weiterhin das Konsumklima und die Stimmung in den für Lenzing relevanten Industrien. Zuletzt hellte sich der Ausblick laut weltweiter Umfrage der ITMF³ allerdings etwas auf.

Im richtungsweisenden Markt für Baumwolle zeichnet sich in der laufenden Erntesaison 2022/23 ein weiterer Lageraufbau ab. Erste Prognosen gehen auch für 2023/24 von einem weiteren Lageraufbau aus, allerdings in geringerem Ausmaß.

Trotz Anzeichen der Erholung sowohl bei der Nachfrage als auch bei den Rohstoff- und Energiekosten bleibt die Ergebnisvisibilität allerdings insgesamt eingeschränkt.

Lenzing ist mit der Umsetzung des Programmes zur Reorganisation und Kostensenkung voll im Plan. Diese und weitere Maßnahmen haben das Ziel, Lenzing für die erwartete Markterholung bestmöglich zu positionieren.

Strukturell geht Lenzing unverändert von einem steigenden Bedarf an umweltverträglichen Fasern für die Textil- und Bekleidungsindustrie sowie die Hygiene- und Medizinbranchen aus. Lenzing ist daher mit ihrer „Better Growth“ Strategie sehr gut positioniert und plant sowohl das Wachstum mit Spezialfasern als auch ihre Nachhaltigkeitsziele einschließlich der Transformation von einem linearen zu einem Modell der Kreislaufwirtschaft weiter voranzutreiben.

Die erfolgreiche Umsetzung der Schlüsselprojekte in Thailand und Brasilien sowie die Investitionsprojekte in China und Indonesien werden die Positionierung der Lenzing dahingehend weiter stärken.

Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren und unter der Voraussetzung einer weiteren Markterholung im laufenden Geschäftsjahr geht die Lenzing Gruppe für 2023 unverändert von einem EBITDA in einer Bandbreite von EUR 320 Mio. bis EUR 420 Mio. aus.

³ Quelle: ITMF, 21st Global Textile Industry Survey, Juli 2023

Ausgewählte Kennzahlen der Lenzing Gruppe		
EUR Mio.	01-06/2023	01-06/2022
Umsatzerlöse	1.250,2	1.293,6
EBITDA (Betriebsergebnis vor Abschreibungen)	136,5	188,9
EBITDA-Marge	10,9 %	14,6 %
Periodenergebnis ¹	-65,8	72,3
Ergebnis je Aktie in EUR	-3,92	2,36
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	-29,2	15,2
CAPEX ²	-136,5	-389,0
	30.06.2023	31.12.2022
Nettofinanzverschuldung ³	1.953,0	1.799,4
Bereinigte Eigenkapitalquote ⁴	36,6 %	37,8 %
Mitarbeiter:innen (Beschäftigte)	8.162	8.301

1) Gewinn (Verlust) nach Steuern

2) Capital expenditures: Investitionen in immaterielle Anlagen, Sachanlagen und biologische Vermögenswerte laut Konzern-Kapitalflussrechnung

3) Die Nettofinanzverschuldung wird seit dem zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2023 ohne die Leasingverbindlichkeiten dargestellt (siehe Beilage zum Lagebericht „Erläuterungen zu Finanzkennzahlen der Lenzing Gruppe“)

4) Prozent-Verhältnis bereinigtes Eigenkapital zur Bilanzsumme

Foto-Download:

<https://mediadb.lenzing.com/pinaccess/showpin.do?pinCode=U4hxFdYQHFnw>

PIN: U4hxFdYQHFnw

Ihre Ansprechpartner für

Public Relations:

Dominic Köfner

Vice President Corporate Communications & Public Affairs
Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

Telefon +43 7672 701 2743

E-Mail media@lenzing.com

Web www.lenzing.com

Investor Relations:

Sébastien Knus

Vice President Capital Markets
Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

Telefon +43 664 8281576

E-Mail s.knus@lenzing.com

Web www.lenzing.com

Über die Lenzing Gruppe

Die Lenzing Gruppe steht für eine ökologisch verantwortungsbewusste Erzeugung von Spezialfasern aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Mit ihren innovativen Produkt- und Technologielösungen ist Lenzing Partner der globalen Textil- und Vliesstoffhersteller und Treiber zahlreicher neuer Entwicklungen. Die hochwertigen Fasern der Lenzing Gruppe sind Ausgangsmaterial für eine Vielzahl von textilen Anwendungen – von der eleganten Oberbekleidung über vielseitige Denim-Stoffe bis zur High-Performance-Sportbekleidung. Aufgrund ihrer konstant hohen Qualität sowie ihrer biologischen Abbaubarkeit und Kompostierbarkeit eignen sich Lenzing Fasern auch bestens für den Einsatz in Hygieneprodukten und für Anwendungen in der Landwirtschaft.

Das Geschäftsmodell der Lenzing Gruppe geht weit über jenes eines klassischen Faserherstellers hinaus. Gemeinsam mit ihren Kunden und Partnern entwickelt sie innovative Produkte entlang der Wertschöpfungskette, die einen Mehrwert für Konsumentinnen und Konsumenten schaffen. Die Lenzing Gruppe strebt eine effiziente Verwendung und Verarbeitung aller Rohstoffe an und bietet Lösungen für die Umgestaltung der Textil- und Vliesstoffbranche in Richtung Kreislaufwirtschaft. Um die Geschwindigkeit der Erderwärmung zu reduzieren sowie die Ziele des Pariser Klimaabkommens und des „Green Deals“ der EU-Kommission zu erreichen, hat Lenzing eine klare Vision: nämlich eine CO₂-freie Zukunft zu verwirklichen.

Daten und Fakten Lenzing Gruppe 2022

Umsatz: EUR 2,57 Mrd.

Nennkapazität (Fasern): 1.145.000 Tonnen

Mitarbeiter:innen: 8.301

TENCEL™, VEOCEL™, LENZING™, REFIBRA™, ECOVERO™, LENZING MODAL™, LENZING VISCOSE™, MICROMODAL™ und PROMODAL™ sind Marken der Lenzing AG.

Disclaimer: Die oben dargestellten Finanzkennzahlen sind weitgehend aus dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernabschluss des Vorjahres der Lenzing Gruppe abgeleitet. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Erläuterungen zu Finanzkennzahlen der Lenzing Gruppe“, dem Glossar zum Halbjahresbericht sowie dem verkürzten Konzernzwischenabschluss bzw. dem Konzernabschluss des Vorjahres der Lenzing Gruppe. Bei der Darstellung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.
